**Zeitschrift:** Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in

Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

**Band:** 1 (1880)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Einladung an die Tit. Erziehungsdirektionen,

Landesschulkommissionen, Vorsteher höherer Schulanstalten

Autor: Lüthi. E.

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Der Pionier.

Mitteilungen aus der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

Erscheint am 15. jedes Monats.

Anzeigen nimmt entgegen die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler in Bern.

## **Einladung**

an die Tit. Erziehungsdirektionen, Landesschulkommissionen, Vorsteher höherer Schulanstalten.

Hochgeehrte Herren!

Da unsere Schulausstellung ein möglichst vollständiges und richtiges Bild des schweizerischen Schulwesens bieten möchte, erlauben wir uns, die freundliche Bitte an Sie zu richten, Ihre Jahresberichte und Schulprogramme uns gütigst zuzusenden.

Zum Voraus für Ihr Wohlwollen bestens dankend und zu Gegendiensten bereit, zeichnet

Mit vollkommener Hochachtung Bern, den 15. März 1880.

Namens der schweiz. perm. Schulausstellung:

E. Lüthi.

## Jahresversammlung des Ausstellungs-Vereins.

Freitag den 30. Januar 1880.

Der Verein, welcher zur Unterstüzung der Schulausstellung gegründet wurde, versammelt sich jährlich wenigstens ein Mal zur Entgegennahme der Jahresrechnung, Berichterstattung, Diskussion etc. Diessmal waren circa 60 Mitglieder anwesend. Das Präsidium führte Herr Direktor Kummer und Herr Erziehungsdirektor Bizius beehrte die Versammlung durch seine Teilnahme. Der Kassier, Herr Inspektor Weingart, legte seine Rechnung ab. Die Einnahmen des Vereins betrugen Fr. 509. 50. Davon wurden der Schulausstellung Fr. 300 übermittelt, Fr. 148. 50 für Druk- und Insertionskosten etc. ausgegeben, so dass ein Aktivsaldo von Fr. 61 bleibt. Die Rechnung wurde von den Rechnungspassatoren, Hrn. Benteli, Kantonsschullehrer, und Hrn. Wenger, Lehrer im

Sulgenbach, als richtig erfunden und vom Vereine genehmigt.

Herr Grossrat Studer, Präsident der Direktion, berichtete über die finanzielle Lage der Ausstellung. Es betrugen die

Lis souragen are
Einnahmen:
Fr. Ct. Fr. Ct.
Vom Verein 300. —
Von der Gemeinde Bern 250. —
Von der h. Regierung von Bern . 500. —
Zinsen 9. 80
Summa der Einnahmen 1059. 80
Ausgaben:
Büreaukosten 68. 45
Porto, Transport 75. 99
Drukkosten 85. 50
Reiseauslagen 30. 15
Heizung 78. 90
Versicherung gegen Feuerschaden 9. 30
Reparaturen 8. 70
Einrichtungen, Anschaffungen . 747. 25
Abwart

Summa der Ausgaben 1194. 24 Das Defizit beträgt somit Fr. 134. 44. Da die Lokalitäten in der alten Post lange nicht mehr genügen, so entschloss sich die Direktion in der Voraussicht auf die Bundessubvention und einen grössern Vereinsbeitrag, das sehr zwekmässige Lokal in der Kavallerie-Kaserne, welches von der bern. Regierung unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde, zu restauriren und einzurichten. Auch habe die Direktion, zur bessern Bewältigung der Geschäfte, sich durch zwei Mitglieder, die Herren Schuppli und Eschbacher, verstärkt, wogegen Hr. Wächli, unterstüzt von Hrn. Erziehungsdirektor Bizius, sich auf die Statuten berief, welche keine Bestimmungen über Stellvertretung enthalten. Hr. Direktor Kummer erklärte, die von der Direktion vorgenommene Ver-